

„Respekt“ im Waldviertel:

Vorhang auf für 76 Kulturprojekte beim „Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2010“!

Hier eine Übersicht zu allen Veranstaltungen im Juli & August auf einen Blick.
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

Spirit of Youth. Internationales Musik- und Jugendfestival

Das Projekt zeigt, was Jugendliche alles „drauf haben“ und präsentiert dabei Vertrautes, Fremdländisches, Modernes und Eigenartiges:

Verschiedene Programmpunkte versuchen vor allem eines: Respekt vor und für die Kultur der Jugend schaffen! Ein Jugendorchestertreffen, ein „Graffiti & Sprayer“-Workshop für kreative Geister, die sich in Streetart versuchen wollen, ein Gottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Jugendchor Swingin(g), Tänzer und Musiker aus Zimbabwe performen Rhythmen und Stimmen aus Afrika. Ein vielseitiges und butes Programm rund um Musik und Jugendkultur.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 3. Juli, 10 Uhr: Abenteuer – Parcours; 12 Uhr: Blues u. Rock mit Madhouse; 13 Uhr: Jugendorchestertreffen, 15 Uhr: Graffiti und Street Art-Workshop; 16 Uhr: Großkonzert der Jugendorchester; 17 Uhr: Präsentation Street – Art; 19.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung d. Kunstforums; 20 Uhr: Harmoniemusik Vlanders (Vorarlberg); 21 Uhr: Konzert Vlado Kumpan; So 4. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Swingin´Voices; 10.30 Uhr: Frühschoppen mit einer österr. Gastkapelle; 11.30 Uhr: Militärmusik "Pro.Mil"; 12.30 Uhr: The Spirit of Africa mit Iyasa (Tanz, Musik und Percussion); 13.30 Uhr: Afrika meets Waldviertel – Tanzmix der Kontinente; 14.30 Uhr: weitere Konzerte teilnehmender Orchester;

ORT: 3922 Großschönau, Zentrum, Pfarr- und Kulturstadel

MITWIRKENDE: Vlado Kumpan (Tschechien), Iyasa (Afrika), Pro.mil (OÖ), Harmoniemusik Vandans (Vorarlberg), Madhouse (Boyband), Jugendtrachtenkapelle und Volkstanzgruppe Großschönau (NÖ), Kulturforum Großschönau u.a.

PROJEKT/VERANSTALTER: großARTig Großschönau, JTK Großschönau

PROJEKTLEITUNG: Josef Gratzl, Markus Knapp

KARTEN & INFO: Eintritt: 3. Juli: Alle Veranstaltungen und Workshops bis 20 Uhr sind frei zugänglich;

Konzert Vlado Kumpan: Eintritt bis 16 Jahre frei; darüber: AK 12 €, VVK 11 € Karten erhältlich unter: +43-664-240 53 27 (Josef Gratzl), +43-664-523 63 65 (Markus Knapp) oder +43-2815-62 14 (ADEG Schagginger)

4. Juli: Freie Spenden

Info: +43-664-240 53 27 (Josef Gratzl), josef.gratzl@gmx.at, www.viertelfestival-noe.at/spirit-of-youth, www.gross.schoenau.at/musik

bordun?respekt! Volksmusik auf neuen Wegen

Das Projekt zeigt an zwei Tagen die ganze Bandbreite der Bordunmusik. Über Jahrhunderte hinweg prägte der schnarrende Klang von Drehleiern, Böcken, Fideln und Sackpfeifen jene Tänze, Märsche, Lieder und Balladen. Die Münchner Gruppe FEI SCHO bringt ein erlebnisreiches Konzert mit kabarettistischem Einschlag und bunter Musik „vom Landler zum Funk“ zur Aufführung. Im Anschluss wird zur Session aufgespielt, MusikantInnen verschiedener Richtungen und Instrumente sind herzlich willkommen. Der Sonntagvormittag verläuft traditionell: Am Tagesbeginn steht ein Gottesdienst mit Bordunmusik, anschließend sorgen beim Frühschoppen Gruppen aus Österreich und Böhmen für Unterhaltung.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 3. Juli, 20 Uhr: Konzert mit der Münchner Gruppe FEI SCHO, mit kabarettistischem Einschlag und bunter Musik „vom Landler zum Funk“. Anschließend Session, MusikantInnen verschiedener Richtungen und Instrumente sind herzlich willkommen. So 4. Juli, 9.30 Uhr: Beim Frühschoppen sorgen Gruppen aus Österreich und Böhmen für gute Unterhaltung.

ORT: 3665 Gutenbrunn Nr. 3, Bühnenwirthaus Juster

MITWIRKENDE: FEI SCHO, Kremsmünsterer Bock- und Leiermusik, Terz Sterz, des suchy-drio u.a.

PROJEKT/VERANSTALTER: Volkskultur Niederösterreich

PROJEKTLEITUNG: Verena Hofstetter

KARTEN & INFO: Konzert FEI SCHO Eintritt 16 €/ ermäßigt 11 €, Frühschoppen: Eintritt frei,, Verkauf von Festabzeichen um 2 €, Info: +43-664-822 39 63, waldviertel@volkskulturnoe.at, dieter.juster@wvnet.at, www.viertelfestival-noe.at/bordun, www.volkskulturnoe.at, www.buehnenwirthaus.at, www.fe-i-scho.de

Jedermann zwischen Langau und Safov. Theater ohne Sprachbarrieren

Langau und Schaffa (heute Safov) haben eine lange Geschichte des Mit- und Gegeneinanders. Mit einer grenzüberschreitenden Theaterproduktion soll für jedermann ein Signal der Entspannung in einer Zeit zunehmender Ausländerfeindlichkeit gesetzt werden. Verwirklicht werden soll der „Jedermann“ von Hugo von Hofmannsthal, und zwar wie schon einmal, im Jahr 1965, zum Großteil mit Akteuren des „Laienspiel Langau“. Diesmal werden die Aufführungen allerdings nicht nur in Langau stattfinden, sondern auch jenseits der Grenze im Nachbarort Safov. Zu diesem Zweck wird ein Erzähler die Aufführung begleiten, der den Inhalt des Stückes und auch die Gesänge in die tschechische Sprache übersetzt.

PROGRAMM & TERMINE: 9. Juli, 20 Uhr: Premiere; Weitere Aufführungen: 10. Juli, 16. Juli, 17. Juli, 18. Juli (Safov), Beginn jeweils 20 Uhr

ORT: 2091 Langau, Hauptstraße, vor der Kirche

MITWIRKENDE: Richard Fischer, Anna Silberbauer, Laienspiel Langau, Musikkapelle Langau; Ausstattung und Bühne: Hilde Fuchs; Regie und Gesamtleitung: Josef Matzinger

PROJEKT/VERANSTALTER: Josef Matzinger

PROJEKTLEITUNG: Josef Matzinger

KARTEN & INFO: Karten: AK € 12, VVK € 10, Vorverkauf bei der Raika Langau, www.viertelfestival-noe.at/zwischen-langau-und-safov

Airfield – Transboundary. Eine überregionale Präsentation

Riesige Leinwandarbeiten von Hannes Mlenek, die ein Einzelmaß von bis zu 200 m² aufweisen können, werden in die Landschaft gesetzt. Zentraler Bezugspunkt ist das Umfeld des Flugplatzes Dobersberg, von wo aus die Objekte an verschiedenen Plätzen willkürlich, oder auch bewusst, an unterschiedlichen Orten im nördlichen Waldviertel und im südlichen Teil der Tschechischen Republik platziert werden. Der interessante Aspekt dabei ist das Überfliegen der Grenze, da auch in der Tschechischen Republik ein „Auflegen“ einiger Leinwandarbeiten erfolgen wird und nur ein „Überfliegen“ im Rahmen eines grenzüberschreitenden Rundfluges ein Betrachten sämtlicher Kunstwerke ermöglicht. Das künstlerisch gestaltete Gebiet wird zur überdimensionalen Galerie.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 10. Juli, 11 Uhr: Eröffnung am Flugplatz mit Rundflugmöglichkeiten; weitere Rundflüge an folgenden Tagen

möglich: So 11. Juli, Sa 17. Juli und So 18. Juli, Sa 24. Juli und So 25. Juli, jeweils ab 11 Uhr. Während der Woche sind Rundflüge nach telefonischer Vereinbarung möglich.

ORT: 3483 Dobersberg, Flugplatz

MITWIRKENDE: Hannes Mlenek, Piloten der Union-Fliegergruppe Waldviertel

PROJEKT/VERANSTALTER: Hannes Mlenek

PROJEKTLEITUNG: Hannes Mlenek

KARTEN & INFO: Pro Rundflug wird die Flugzeit vor Ort bezahlt. Info: Hannes Mlenek: +43-676-548 93 96, Flugplatz Dobersber: +43-2843-2440, www.mlenek.at, www.viertelfestival-noe.at/airfield

Meine Füße in deinen Fußspuren spüren. Wenn der Monolog zum Dialog wird

Jeder bewegt sich manchmal sichtbar in den Spuren Anderer, etwa am Meer oder im Tiefschnee. Jedoch: Wer ist dieser Andere und welche Geschichte hat er? Acht Tafeln werden in Weitra aufgestellt. Sie zeigen unscharfe, nicht identifizierbare Porträtfotos von Menschen und dazu einige Zeilen zum Leben dieser Personen. Von jeder dieser Bildtafeln führen Fußspuren weg, die mit weißer Kalkfarbe aufgebracht sind. In diese Spuren kann man „einsteigen“ und sich für einige hundert Meter bewusst im Rhythmus dieses Menschen bewegen. Am Ende des Weges erwartet den Wanderer jeweils eine weitere Tafel, diesmal mit der Auflösung: ein klar erkennbares Porträtfoto der Person, in deren Fußstapfen man getreten ist. Zur Eröffnung, der Erstbegehung, wird das Buch „Meine Füße in deinen Fußspuren Spüren“ mit den Fotografien und Geschichten der Portraitierten vorgestellt.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 10. Juli, 10 Uhr: festliche Eröffnung der Installation vor dem Rathaus; Begehung der ersten „Fußspuren“ durch Protagonisten. Buchpräsentation „Meine Füße in deinen Fußspuren spüren“.

ORT: 3970 Weitra, Altstadt

MITWIRKENDE: 8 Persönlichkeiten : Karl Brückmüller, Prof. Dr. DI Albert Hackl, Egon Haumer, Lotte Ingrisich, Carolina Kaiser, Bernadette Krauskopf, Merle Kulenkampf, OSR Wilhelm Romeder; Fotografin: Anna Zangerle; Schreiberin: Alexandra Graf

PROJEKT/VERANSTALTER: Monika Zangerle und Marktgemeinde Weitra

PROJEKTLEITUNG: Monika Zangerle

KARTEN & INFO: Die Installation ist permanent frei zugänglich; Info: +43-650-63 79 003 (Monika Zangerle), Monika.Zangerle@gmail.com, www.annazangerle.com, www.alexandra-graf.com, www.weitra.at, www.viertelfestival-noe.at/fussspuren

Neigungen – aufe? owe? Metaffa Tanztheater

In einem künstlerischen Prozess setzen sich die TänzerInnen des Metaffa Tanztheaters mit dem Thema Respekt auseinander. Wo findet Erniedrigung statt? Wo erheben sich Menschen über andere? Es ist ein Spiel mit verschiedenen Ebenen und dem Gefälle dazwischen. Neigungen, ob sie nun psychisch oder physisch sind, erzeugen Spannung und lassen virtuelle Grenzen entstehen. Menschen mit verschiedenen kulturellen und sozialen Hintergründen begegnen einander. Sie kommunizieren mit ihrem Körper, mittels Körpersprache. Im Spiel mit Illusion und Realität entstehen neue Räume, in denen die TänzerInnen versuchen, den nächsten Punkt der Balance, die Super-Position zu finden.

Respekt ist auch, den Raum des Anderen, den wir einladen, zu erkunden und zu verstehen.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Sa 17. Juli, 20.30 Uhr Premiere: Kunsthaus, 3580 Horn, Wiener Straße 2; Sa 24. Juli 20.30 Uhr: 3550 Langenlois, Ursin Haus, Dauer jeweils 60 Minuten

MITWIRKENDE: Choreographie: Guillermo Horta; DarstellerInnen: Brigitte und Leonie Bruckner, Teresa Griessenberger, Otmar Schlager, Ilse Stadler, Christine Rottenbacher, Markus Piringer, Heide Riel, Veronika Eggenweber, Elisabeth Weninger, Caroline Heinecke, Musik: Rudolf Gotsmy

PROJEKT/VERANSTALTER: Verein TanzTraum

PROJEKTLEITUNG: Ilse Stadler

KARTEN & INFO: Eintritt: AK € 15, VVK € 12, Vorverkauf: Verein TanzTraum, +43-676-55 13 889, argeregionkultur@utanet.at, Info: +43-676-55 13 889, www.viertelfestival-noe.at/neigungen

The Beauty & The East. Interkulturelle Inspiration – vom Waldviertel nach Asien und zurück

Das Projekt stellt Werke von Niederösterreichischen Komponisten der Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponistinnen und Komponisten (INÖK) vor, in denen der interkulturelle Dialog und die wechselseitige Inspiration zwischen den Kontinenten im Mittelpunkt stehen. Dabei geht es nicht um billige Exotik. Bedingung für einen echten kulturellen Dialog ist Unvoreingenommenheit und Respekt vor dem Anderen.

In originalgetreuer Pélog- oder Slendro-Stimmung, fernöstlichen Tonsystemen, entsteht eine elektronisch-algorithmische Annäherung an Gamelan - traditionelle javanische Musikstile und Orchesterbesetzungen, in Verbindung mit folgenden Solo-Instrumenten: die Flöte Suling, das Streichinstrument Rebab, ein Stabspiel (Kantilan, Gender...) oder Gongspiel (Bonang...).

PROGRAMM & TERMINE: So 18. Juli, 17 Uhr: Wilfried Satke: „gam-e-lab - mechatronic gamelan“ Werner Schulze: „Zwischenzeit für zwei Schachspieler“ – Miniaturen für Klarinette und Schlagwerk Johannes Kretz: „minotaurus“ für Erhu (chinesische Violine), Zheng (chinesische Zither), Saxophon, E-Gitarre, Kontrabass, Elektronik und Video (2008)

ORT: 3920 Groß Gerungs, Rathaussaal

MITWIRKENDE: Johannes Kretz, Wilfried Satke, Werner Schulze & INÖK-Ensemble

PROJEKT/VERANSTALTER: Interessengemeinschaft NÖ KomponistInnen

PROJEKTLEITUNG: Richard Graf

KARTEN & INFO: Eintritt: freie Spenden, Info: +43-676-519 74 91, office@inoek.at, www.viertelfestival-noe.at/the-beauty, www.inoek.at

Wald- und Wiesen-Epos. Ein Denkmal für Wildtiere

Das Projekt setzt Wildtieren ein Denkmal. Millionen Ameisen, Steinfliegen, unzählige Raben, Dachse und andere Tiere werden in den Wäldern, Wiesen und Gewässern des Waldviertels geboren, verbringen dort ihr Leben und sterben unbemerkt. Die drei AutorInnen verfolgen jeweils zwei Tage lang den Lebensweg einzelner Tiere. Diese vergänglichen Augenblicke werden in lapidaren Sätzen in die Felswände des Rabenlochs gemeißelt. Dadurch werden sie konserviert und zum Teil der Landschaft. Steinerner Inschriften zeugen von besonderen Ereignissen, deren Beschreibung die Jahrhunderte überdauern soll. Das Projekt möchte auf diese Weise der tierischen Mitwelt Respekt zollen.

PROGRAMM & TERMINE: Fr 23. Juli, 19 Uhr: Treffpunkt: Waldviertlerstüberl, Harmannsteinerstraße 120, 3922 Großschönau. Gemeinsamer Spaziergang rund um das Rabenloch mit Erklärungen zu den Inschriften. 20 Uhr: Abschluss am Lagerfeuer

ORT: 3922 Großschönau, Rabenloch

MITWIRKENDE: Daniela Lipka, Hartmut Schnedl, Florian Illichmann-Rajchl

PROJEKT/VERANSTALTER: Literatur an anderen Orten

PROJEKTLEITUNG: Daniela Lipka

KARTEN & INFO: Eintritt frei, Info: +43-699-11 50 74 94, +43-699-10 45 06 30, office@literatur-ao.at, www.viertelfestival-noe.at/wald-und-wiesen-epos, www.literatur-ao.at

3 hoch 4. Verborgene Einblicke – Bildende Kunst trifft Photographie und Ausdruckstanz

Das Projekt spielt mit bildender Kunst, Körperausdruck, Performance, Fotografie und Musik. Mitten im Raum steht ein schwarzer Würfel mit einer Kantenlänge von drei Metern. An den Außenwänden befinden sich Gucklöcher in unterschiedlicher Höhe. Das Publikum kann mit ihrer Hilfe aus verschiedenen Blickwinkeln in das Innere schauen. Im Inneren agieren drei Frauen in ständiger Wechselbeziehung zueinander: eine Fotografin, eine Malerin und eine Tänzerin. Jede von ihnen stellt die beiden anderen mit Hilfe ihrer künstlerischen Ausdrucksform dar.

Ein Erzähler führt mit Hilfe von eigens für das Projekt arrangierter Musik das Publikum ans Geschehen heran. Während der Veranstaltung entsteht eine Fotoreportage, die am folgenden Tag gemeinsam mit den gemalten Bildern und Fotos der Aktion präsentiert und verkauft wird.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 24. Juli, 19 Uhr Eröffnungsp performance, anschließend Gespräche mit den Künstlerinnen und Eröffnungsf eier mit Buffet. Einlass ab 18 Uhr 30; So 25. Juli, 14 bis 17 Uhr: Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerinnen; So 25. Juli, 18 Uhr Abschlussperformance, anschließend Gespräche mit den Künstlerinnen und Schlussfeier mit Buffet.

ORT: 3500 Krems, Dominikanerkirche/Weinstadtmuseum, Körnermarkt 14

MITWIRKENDE: Performance: Christine Buchner (bildende Kunst), Ulrike Korntheuer (Photographie), Maria Pichler (Ausdruckstanz), Johannes Buchner (Klanginstallation), Sebastian Buchner (Photoreportage), Johanna Pichler (Sprecherin); Ausstellung: Christine Buchner, Ulrike Korntheuer, Maria Pichler

PROJEKT/VERANSTALTER: Christine Buchner, Ulrike Korntheuer, Maria Pichler

PROJEKTLEITUNG: Christine Buchner

KARTEN & INFO: Karten für die Performances: Abendkassa 7 €, VVK 5 €, Eintritt frei für Kinder unter 12, 10% Ermäßigung für Club Ö1, Raiffeisenclub und Mitarbeiter der NÖ Versicherung, Karten erhältlich bei:

christine@buchnerartmotion.at, Info +43-650-944 51 40, +43-2627-82 422 (Christine Buchner),
christine@buchnerartmotion.at, +43-676-951 39 99 (Ulrike Korntheuer), +43-650-505 92 59 (Maria Pichler),
www.viertelfestival-noe.at/drei-hoch-vier, www.buchnerartmotion.at

Kreschpek - Despekt volle Wäsch. Despektvoll, herzlichst

Das Projekt beschäftigt sich mit dem Despektierlichen. Zwei Schauspieler allerlei Geschlechts und zwei Musiker allerlei Geschlechts werden eine fein abgemischte Collage aus Musiknummern, performativen Einlagen, Text-Rezitation und Theaterszenen zum Besten geben. Natürlich dürfen da auch Clownerie und Handgreiflichkeiten vom Feinsten nicht fehlen.

Die vier Protagonistinnen und Protagonisten sind nach den Kriterien Sinnlichkeit, Humor, Musikalität und künstlerische Kompetenz handverlesen und kommen ohne Beamer-Schnickschnack aus.

Texte, Szenen und Kompositionen von: Aristophanes, William Shakespeare, Friedrich Schiller, Hans Wurst, Karl Valentin, Franzobel, Bob Dylan, Wolfgang Amadeus Mozart, Wilhelm Busch, Nina Hagen, Karl May, Tante Milla, Franz Schuh, Karola Niederhuber, Johann Nestroy, Arthur Schopenhauer und anderen.

PROGRAMM/TERMINE/ORTE: Di 27. Juli in 3804 Allentsteig, Statt-Theater, Dr. Ernst Krenn-Straße; Mi 28. Juli in 3820 Raabs/Thaya, Oberndorf, Schüttkasten im Lindenhof; Di 3. August in 3950 Gmünd, Palmenhaus; Mi 04. August in 3812 Groß-Siegharts, Kunstfabrik, Beginn jeweils 20 Uhr

MITWIRKENDE: Martha Laschkolnig, Martina Poel, Rainer Gradischnig, Michael Welz

PROJEKT/VERANSTALTER: Michael Welz

PROJEKTLEITUNG: Michael Welz

KARTEN & INFO: Eintritt: 9 € / 7 € (für Senioren, Studierende, SchülerInnen, Präsenzdiener, Club Ö1-Mitglieder, Raiffeisen Club, NÖ Versicherung)

Info: +43-676-92 68 263 (Michael Welz), kreschpek@michaelwelz.at, www.viertelfestival-noe.at/kreschpek,
www.michaelwelz.at/kreschpek

Die Form macht die Musik. Grenzüberschreitende Schreibwerkstatt mit Michael Stavaric

Nicht das, was die AutorInnen erzählen, wird über Qualität des Werkes entscheiden, sondern wie sie es erzählen: Die Form macht die Musik. Studentinnen und Studenten aus Tschechien und Österreich arbeiten eine Woche lang mit unterschiedlichen Erzähltechniken, erstellen Texte in verschiedenen literarischen Genres und profitieren nicht zuletzt vom Know-how des Schriftstellers und Übersetzers Michael Stavaric. Die Unterrichtssprache ist Deutsch, daher ist Deutsch als Muttersprache oder erste Fremdsprache Bedingung für die Teilnahme. Interesse an der jeweils anderen Kultur und Literatur ist ebenso Voraussetzung wie Offenheit und Respekt. Und natürlich: Interesse an Sprache, Form und Experiment.

PROGRAMM/TERMINE/ORTE: So 1. bis Sa 7. August, Akademisches Zentrum in 373 33 Nové Hradý, Zamek 136: tschechischösterreichische Schreibwerkstatt mit Michael Stavaric; Arbeitssprache ist Deutsch; Do 5. August, 20 Uhr im Stadtsaal Weitra: Lesung mit Michael Stavaric und den TeilnehmerInnen der Schreibwerkstatt; Fr 6. August ab 20 Uhr im Akademischen Zentrum Nové Hradý: Lesung mit Michael Stavaric und den TeilnehmerInnen der Schreibwerkstatt

MITWIRKENDE: Michael Stavaric, TeilnehmerInnen der Schreibwerkstatt, fachliche Begleitung: Robert Kraner

PROJEKT/VERANSTALTER: Wissenschaftliche Bibliothek Ceské Budejovice und Schreibwerkstatt des Kulturvereines Wurzelhof, Langschlag

PROJEKTLEITUNG: Robert Kraner

KARTEN & INFO: Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei; Info und Anmeldung: +43-676-39 24 858 (Robert Kraner), rk@schreibwerkstatt.at, www.viertelfestival-noe.at/die-formmacht-musik

Drenten & Herenten. Internationales Musikfest Drosendorf-Vratěnín

Im Jahr 1989 wurde der Eiserne Vorhang durchtrennt, im darauf folgenden Jahr die Grenze zwischen Vratěnín/Fratting und Drosendorf nach jahrzehntelanger Sperre wieder geöffnet. Der Jazzclub Drosendorf nimmt das Jubiläum „20 Jahre Grenzübergang Drosendorf“ zum Anlass für ein grenzüberschreitendes Fest und feiert damit zugleich das zehnjährige eigene Bestehen. Ziel ist es, den freundschaftlichen Verbindungen zwischen Vratěnín /Fratting und Drosendorf einen neuen Impuls zu geben und sie wieder aufleben zu lassen. Jazz erklingt „drenten und herenten“, in Vratěnín/Fratting und Drosendorf wird der Freundschaft, und nicht nur der musikalischen, ein gemeinsames Fest bereitet. Der Jazzclub Drosendorf, der traditionell mit dem Jazzclub Nové Hradý zusammen arbeitet, wird diesmal bei den direkten Nachbarn aktiv.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Fr 6. August, ab 19 Uhr, in 67 107 Vratěnín, Hauptplatz: Konzert mit Tschechischer Countrygruppe PAROHACI und Grenzgeigen, Eintritt: 30 KC, Karten und Info: +42-515-298 238 (Gemeinde Vratěnín), vratenin@volny.cz; Sa 7. August, ab 19 Uhr, in 2095 Drosendorf, Bürgerspital, Bürgerspitalgasse 11, 19 Uhr: Irish Folk mit Narish, 21 Uhr: Fantasy Folk mit Ballycotton; So 8. August ab 11 Uhr im Bürgerspital Drosendorf: Musikbrunch mit Zymbalgruppe von Antonin Stehlik und Voixbrass Karten und Infos: Eintritt in Drosendorf E 10.- +43-664-936 40 90 (Hannes Fröhnlich), froehlich.hannes@a1.net

MITWIRKENDE: Tschechische Countrygruppe PAROHACI und österreichische Musikgruppe Grenzgeigen

PROJEKT/VERANSTALTER: Gemeinde Vratenin, Jazzclub Drosendorf

KARTEN & INFO: vlg. PROGRAMM / TERMINE & ORTE, www.viertelfestival-noe.at/drenten-herenten, www.vratenin.cz, www.schauplatz.at

Längerfristige Projekte im Juli & August (Starttermin: Mai, Juni) – chronologisch:

Zu Gast bei Bertha von Suttner. Ein Erlebnistheater im Schloss Harmansdorf.

Lieber Gast! Es ist mir eine große Freude, Sie zu einem Beisammensein an meinem früheren Wohnsitz in Schloss Harmansdorf einzuladen. Hier habe ich viele schöne Jahre verbracht, in der Sala Terrena im Schüttkasten haben wir Theater gespielt und getanzt. Mein berühmtes Buch „Die Waffen nieder!“ ist hier entstanden. Begeben Sie sich mit Portraittheater zu Stationen meines Lebens auf dem Schlossgelände. Auf dem Rundgang lernen Sie auch meine Mutter Sophie Gräfin Kinsky, meinen Ehemann Artur Gundaccar, meinen Freund Alfred Nobel und einen Journalisten kennen. Der Abend klingt mit einem gemeinsamen Abendessen aus. Herzliche Grüße aus Harmansdorf, Bertha von Suttner PS: Mehr dazu lesen Sie auf www.portraittheater.net!

PROGRAMM & TERMINE: Fr 2. & Sa 3. Juli, 18 Uhr: Empfang der Gäste in der Sala Terrena im Schüttkasten, anschließend Besuch mehrerer Stationen auf dem Schlossgelände, 20 Uhr: gemeinsames Abendessen

ORT: 3730 Burgschleinitz-Kühnring, Harmansdorf Nr. 1, Schüttkasten

MITWIRKENDE: Udo Bachmair, Vera Fettner, Werner Landsgesell, Maria Magdalena Leeb, Peter Strauß, Barbara Willensdorfer, Anita Zieher und Jürgen Margetich als Koch, Inszenierung: Brigitte Pointner, Anita Zieher

PROJEKT/VERANSTALTER: portraittheater in Kooperation mit dem Internationalen Bertha von Suttner Verein

PROJEKTLEITUNG: Anita Zieher, Brigitte Pointner

KARTEN & INFO: Eintritt 39 € (inkl. Begrüßungsgetränk, Abendessen und 2 Getränken) Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 40 Personen (Karten nur im Vorverkauf), +43-660-46 73 177 (Brigitte Pointner), +43-699-195 808 74 (Anita Zieher), office@portraittheater.net, www.viertelfestival-noe.at/bertha-von-suttner, www.portraittheater.net

Vor langer langer Zeit ... Auf den Spuren der Thayatal -Märchen & Sagen: wandern – zuhören – malen.

Aus der Region bei Hardegg und Vranov sind spannende und unheimliche Sagen von Wassermännern, Burgfräulein, Räufern, Einsiedlern, ja sogar vom Teufel und seiner Großmutter überliefert. An vier ganztägigen Workshops werden die Schauplätze dieser Sagen erwandert. Österreichische und tschechische Märchenerzählerinnen berichten von den Sagen. Zu den Geschichten entstehen Illustrationen, die später als Buch veröffentlicht werden sollen. Ein Projekt für Kinder von fünf bis zehn Jahren.

PROGRAMM/TERMINE/ORTE: Workshops von 10–16 Uhr, vormittags Wanderung und Geschichten erzählen, Mittagspause mit Lunchpaket, nachmittags gemeinsames Illustrieren der Sagen. Treffpunkt zur Fahrt über die Grenze: Ö: Parkplatz Langau bei der Kirche, CZ: Grenzübergang Savof. Reisepass nicht vergessen! Sa 3. Juli: Hardegg, Reginafelsen, A, Start beim GH Hammerschmiede; So 1. August, Abschluss-Kostümfest, Hardegg, Thayabrücke, 10–17 Uhr

MITWIRKENDE: Rosi Grieder Bednarik (Malerin), Helga Donnerbauer und Susanne Schiner (Erzählerinnen, deutsch), Zuzana Sodomková, Libuse Gebetsroither (Erzählerinnen, tschechisch)

PROJEKTLEITUNG: Mag. art. Rosi Grieder-Bednarik

KARTEN & INFO: Abschlussfest: freie Spende, Workshop: Startgeld: 3,-, begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich: www.kulturpunkt-hardegg.com, Info: +43-2948-85 333, grieder-graphik@gem-net.at, www.viertelfestival-noe.at/vor-langer-zeit, www.kulturpunkt-hardegg.com

Das Dorf. Fragmente der Zivilisation an einem geheimnisvollen Ort.

„Das Dorf“ ist eine Kunst-Installation im öffentlichen Raum, die vom Besucher durchwandert werden kann. Wie eine Insel stehen sechs Holzhütten auf einer Wiese mitten in Groß-Siegharts, als magischer Anziehungspunkt und zugleich als Symbol der Verletzlichkeit des Menschen und seiner Umwelt. Jede dieser verfallenden Hütten hat etwas zu erzählen. Es sind Geschichten von Liebe, Freiheit und Macht.

Das Projekt zeigt das Bild einer gescheiterten Gesellschaft, deren Überreste in konserviertem Zustand betrachtet werden können. Als Fragment der Zeit, die nicht nur das Vergangene interpretiert, sondern ebenso einen Blick in Gegenwart und Zukunft unserer Zivilisation geben kann, wird die Installation zur Zeugin eines ewigen Wandels.

PROGRAMM/TERMINE/ORTE: So 4. Juli, 14-18 Uhr, So 18. Juli, 14-18 Uhr: jeweils geführter Rundgang mit Kunstvermittlung durch Groß Siegharts. Dabei werden das „Dorf“, die Kunstfabrik und der Art Salon (Ausstellung zeitgenössischer afrikanischer Kunst) besucht. Diskussionen mit Künstlern und kulinarische Köstlichkeiten. Treffpunkt ist jeweils die Kunstfabrik. So 8. August, 14-16 Uhr: Finissage und Abschluss des Projektes beim „Dorf“ auf der Wiese bei der Eybl-Fabrik.

ORT: Kunstfabrik, Karlsteinerstraße 4

MITWIRKENDE: Matthias Mollner

PROJEKT/VERANSTALTER: Matthias Mollner, Stadtgemeinde Groß Siegharts

PROJEKTLEITUNG: Matthias Mollner

KARTEN & INFO: Eintritt frei, Info: +43-676-41 17 906, kunst.mollner@gmx.at, Kunstfabrik Groß Siegharts, +43 -676-62 45 605, www.viertelfestival-noe.at/das-dorf, www.dorffragmente.blogspot.com, www.artmollner.com

Respekt-Lose-Verbandelung. Aus der Textiltradition einer Stadt zur zeitgenössischen Kunst.

Die Gegend um Groß Siegharts wird aufgrund der ehemals zahlreich vorhandenen Textilfabriken heute noch Bandlkramerlandl genannt. Gleichzeitig ist das Band Symbol für Verbindendes und Trennendes. Im Rahmen von „Respekt-Lose-Verbandelung“ erarbeiten KünstlerInnen eine Ausstellung mit Bändern, die auf 100 Jahre alten Webstühlen im Textilmuseum Groß Siegharts gewebt werden. Die Bänder werden zu Bildern, Objekten, Installationen, Collagen, in Videos, Klanginstallationen und bei Performances verarbeitet. Ein Literaturabend ergänzt die Ausstellung.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 10. Juli, 20 Uhr: „Wenn Träume Flaschen fangen“ Performative Poesie von und mit Tanja Traxler mit Musik (Peter Schroll mit Band), Premiere

ORT: 3812 Groß Siegharts, Kunstfabrik, Karlsteiner Straße 4

MITWIRKENDE: 26. Juni: Ursula Fuhs, Günther Gross, Gabriele Kurzbauer, Georg Kuttelwascher, Matthias Mollner, Stefan Reiterer, Paul Seidl, Georg Strondl, Peter Tramontana, Myriam Urtz, Melanie Wurth.

10. Juli: Tanja Traxler, Peter Schroll mit Band

PROJEKT/VERANSTALTER: Kunstfabrik Groß Siegharts

PROJEKTLEITUNG: Günther Gross

KARTEN & INFO: Freier Eintritt, Info +43-676-62 45 605 (Günther Gross), guenther.gross@tmo.at, www.viertelfestival-noe.at/respekt-lose-verbandelung, www.kunstfabrik-groß-siegharts.at

Sehen - Hören – Verstehen. Von der Aktualität der Vergangenheit

Die Burg Oberranna und der Mühldorfer Kalvarienberg bilden den Ausgangspunkt für Wanderungen und kurze Aufenthalte an bestimmten Plätzen, an denen insgesamt zwölf identische Sitzschaukeln installiert werden. Das Projekt zeigt in psychotherapeutisch-seelsorgerischer Absicht den Zusammenhang zwischen den durch das Christentum in Religion und Volkskultur gleichsam auf ewig bewahrten Werten und der Botschaft von den Kräften und Aufgaben des Einzelnen innerhalb der Familie, der Orts- und Stadtgemeinschaft sowie der Nation.

Der Besucher wird eingeladen, sich im Erwandern, Schauen und Verharren an den Stationen des Leidensweges Christi mit seinen eigenen Sinnfragen auseinander zu setzen.

Im Kirchenraum der Burg ist eine begleitende Videoinstallation zu sehen.

PROGRAMM & TERMINE: Dauer der Installation: Do 13. Mai - So 8. August, Sa. 17. Juli 2010 Finissage mit Konzert und Jause in der Burg.

ORT: 3622 Mühldorf, Kalvarienberg und Burg Oberranna

MITWIRKENDE: Christine, Joachim, Camillo und Julian Roedelius, Benjamin Paya, Albin Paulus, Stephan Steiner u.a. mit freundlicher Unterstützung durch die Burgherrin Frau Lydia Nemetz, den Fremdenverkehrsverein und die Gemeinde Muehldorf, sowie Pater Maurus vom Stift Göttweig und Herrn Gräf, dem Verwalter der Stiftsländereien.

PROJEKT/VERANSTALTER: Christine & Hans-Joachim Roedelius

PROJEKTLEITUNG: Christine & Hans-Joachim Roedelius

KARTEN & INFO: permanent freier Zugang an Wochenenden, sonst Anmeldung unter: www.burg-oberranna.at, Telefon : +43-2713 8221, Info: +43-676-35 91 204-5 (Christine & Joachim Roedelius), joachim@roedelius.com, christine@roedelius.com, www.viertelfestival-noe.at/sehen-hoeren-verstehen, www.roedelius.com, www.burg-oberranna.at/, www.muehldorf-wachau.at

MÜHLWERK. Wollwerk - Ohrwerk - Handwerk - Musikwerk - Filzwerk - Soundwerk - Kunstwerk - Klangwerk

In den Werkstätten des Wollwerks wird der einzigartige Sound der Maschinen mit unterschiedlichen Musikstilen kombiniert. Das Programm ist bunt gemischt und integriert sich harmonisch in die Gesamtkulisse der Obermühle. Das auf vier Aufführungen verteilte Programm setzt seinen Schwerpunkt auf Musik, auf ganz unterschiedliche Arten interpretiert, aber immer in Verbindung mit dem Sound der Maschinen. Zusätzlich wird bei jedem Event unter anderem eine Kollektion an künstlerisch gestalteten "Sitzdackerln" entstehen. Damit soll diesem Produkt, das sich seit Jahrhunderten durch schlichte Eleganz und Alltagstauglichkeit auszeichnet, durch künstlerische Gestaltung zu neuem Glanz verholfen werden.

Was auch immer an Musik entsteht, wird aufgenommen und zusammen mit Videoaufnahmen zu einer DVD kompiliert, die "Sitzdackerln" werden im Schauraum jeweils nach dem Event ausgestellt.

PROGRAMM & TERMINE: So 18. Juli, 10 - 18 Uhr: Elektro Werk, Fr 6. August, 20 Uhr - Sa 7. August, 20 Uhr: Bollywood-Party mit Allstar-Jam-Session

ORT: bei allen Veranstaltungen: Obermühle, Tiefenbach 21, 3851 Kautzen

MITWIRKENDE: Granitarium (Rock), Mag. Paul Seidl, Rossinger Musikanten (Blasmusik), Heimatmuseum Kautzen, Johannes Bode / sub etasch (Elektro), Kaiser Franz, C-Mal & Rik Moser / Jiggy Squad (Elektro), Atelier Diestler, DJ Cosmic Sada Shiva, VJ psyfreq ...

PROJEKT/VERANSTALTER: Verein Filz & Faden

PROJEKTLEITUNG: Michael Polsterer

KARTEN & INFO: freie Spende, michael.polsterer@yahoo.de, Hotline: 0664 -13 56 206, www.filzundfaden.org, www.obermuehle.at, www.viertelfestival-noe.at/muehlwerk

Misch-Masch Ensemble. Ein Musikantentreffen der besonderen Art

Wenn sich eine bunte Mixtur aus 35 Waldviertler MusikerInnen zusammenfindet, geprägt durch völlig verschiedene Musikgenres, dann ist (auf)einander hören, sehen und fühlen eine zwingende Voraussetzung – gelebter Respekt also, vom ersten bis zum letzten Ton.

Der musikalische Bogen reicht von mittelalterlichen Klängen über orientalische Einflüsse und Blues- und Pop-Elemente bis hin zu jazzig angehauchten Bläsersounds und mündet in einen gemeinsamen großen Klangkörper. Joe Zawinuls "Birdland" wird zum "Birdllandler", Dave Brubeck trifft auf den Holzhackermarsch, Gregorianische Choräle begegnen H.C. Artmann, die Beatles ertönen in einem 25 Minuten-Medley, und U2 klingt plötzlich ganz kubanisch. Darüber hinaus wird sich das Waldviertel in zahlreichen Liedern und Songtexten widerspiegeln.

Die Spannung liegt in der Vielfalt und dem Ping-Pong-Spiel mit unterschiedlichen Musikstilen.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Fr 23. Juli 20 Uhr: 3944 Pürbach Nr. 14, Wald4tler Hoftheater

MITWIRKENDE: S. Apfelthaler, J. Berger, M. Bruckner, I. Dallaji-Hichri, M. Ergott, T. Fehr, P. Gruber, S.Grübl, N. Gundacker, G. Haag, A. Hadl, M. Hierländer, M. Kaburek, A. Kainz, F. Kargl, E. Köppl, T. Kreuzer, A. Lausch, N. Parlow, A. Pfandler, M. Pfandler, J. Pichler, H. Reiter, S. Schneider, S. Schneider, M. Schuster, V. Schuster, B. Talamas, J. Uitz, T. Wimmer, A. Würrer, D. Wurz, S. Zimmermann

PROJEKT/VERANSTALTER: Marc Bruckner

PROJEKTLEITUNG: Marc Bruckner

KARTEN & INFO: €12, nur eine Kategorie; kein Vorverkauf. Reservierung +43-2853-78 469, wki@w4hoftheater.co.at
www.viertelfestival-noe.at/misch-masch, www.marcbruckner.com

Respekt... Respekt. Jugend und Kulturelle Vielfalt.

Jugendliche aus dem Waldviertel und Südböhmen, die sich in zahlreichen Vereinen und Organisationen engagieren (radios.cz, hudba proti rasismu, together, sub etasch, lepschi), haben ein gemeinsames Ziel formuliert: mithilfe von kulturellen Aktivitäten Menschen aus beiden Ländern einander näher zu bringen.

Mit insgesamt sechs Veranstaltungen in der Grenzregion sollen junge und jung gebliebene Menschen aus beiden Ländern angesprochen werden, um auf diese Weise den ländlichen Raum beiderseits der Grenze zu verknüpfen. Dabei kommt eine Vielfalt an unterschiedlichen künstlerischen und kommunikativen Ausdrucksmitteln zum Einsatz, von einer Ausstellung mit jungen Künstlern und einem Filmfestival über Live-Konzerte aus den Bereichen Ska und Noise bis hin zu Workshops mit einem Navaho-Indianer und einer Abschlussparty mit elektronischer Musik – und alles wird gemeinsam organisiert.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: 24. Juli ab 18 Uhr in Penikov: Noise-Festival mit folgenden Bands: Synergy (cz), Stake Off The Witch (it), Five Seconds To Leave (cz), Arabrot (norway). 7. August 20 Uhr in der sub etasch 3950 Gmünd, Conrathstrasse 15: Abschlussaktion mit Electronic Music: Fotos und Videos der vergangenen Events werden präsentiert + mehrere DJ's aus den Richtungen elektro, breakbeat und tekno.

MITWIRKENDE: Musikgruppen aus Österreich, Tschechien, Polen, Kroatien, Italien und Norwegen; zahlreiche KünstlerInnen und Jugendliche aus Österreich und Tschechien

PROJEKT/VERANSTALTER: lepschi, hudba proti rasismu, sub etasch, together – Verein zur Förderung der grenzüberschreitenden Kommunikation, Kunst und Kultur;

KARTEN & INFO: www.lepschi.org, www.together-online.at, www.hudbaprotirasismu.landofka.com, www.viertelfestival-noe.at/respekt-respekt

Grenzgeigen - Border Bowing. New string music.

Grenzgeigen - Border Bowing ist ein Streichtrio, das sich innovativ und kreativ mit zeitgenössischer Musik befasst: Drei Streicher aus Österreich, Deutschland und der Tschechischen Republik kommen zusammen und musizieren gemeinsam nach ihrem eigens dafür geschaffenen Konzept. Drei Musiker aus völlig unterschiedlichen musikalischen Richtungen treffen aufeinander: Gipsy, Jazz, Ethno- und Experimentalmusik. Flächige Sounds aus Instrumentalgeräuschen und rhythmische Sequenzen formieren sich ebenso aus den Konzeptimprovisationen wie ethno- und volksmusikalische Elemente, Jazz-Improvisationen und Neue Musik-Anklänge. Kernstück der Performance ist je eine Bearbeitung eines niederösterreichischen, eines böhmischen und eines bayrischen Volkslieds.

PROGRAMM/TERMINE/ORTE: Fr 6. August, 20 Uhr, CZ-67107 Vratenin, Dorfplatz (open air). Noch nie war es so erfreulich, sich von Jazz über Ethno nach Rock'n Roll zu bewegen und schließlich in der Neuen Musik zu landen!

MITWIRKENDE: Mic Oechsner (el. & ac. violins, leader), Daniel Meier (ac. violin), Alex Haas (double bass)

PROJEKT/VERANSTALTER: Mukhara World Sound

PROJEKTLEITUNG: Mic Oechsner

KARTEN & INFO: Karten: 3500 Krems-Stein, Info: +43-699-11 27 59 69; office@jazzgeige.at, www.viertelfestival-noe.at/grenzgeigen, www.jazzgeige.at/grenzgeigen.html

Programm-Broschüre erhältlich bei:

Kontakt & Information:

Viertelfestival Niederösterreich

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572/34 234-0

E-mail: office@viertelfestival-noe.at

www.viertelfestival-noe.at